



Rat der
Europäischen Union

053308/EU XXVII. GP
Eingelangt am 09/03/21

Brüssel, den 8. März 2021
(OR. en)

6822/21

DRS 9
ECOFIN 223
EF 98

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender: Europäische Kommission
Eingangsdatum: 8. März 2021
Empfänger: Generalsekretariat des Rates
Nr. Komm.dok.: D071568/01

Betr.: VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION vom XXX zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1126/2008 zur Übernahme bestimmter internationaler Rechnungslegungsstandards gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die International Accounting Standards 16, 37 und 41 und die International Financial Reporting Standards 1, 3 und 9

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument D071568/01.

Anl.: D071568/01

6822/21

/zb

ECOMP.3.B

DE



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den **XXX**
[...] (2021) **XXX** draft

D071568/01

VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION

vom **XXX**

**zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1126/2008 zur Übernahme bestimmter
internationaler Rechnungslegungsstandards gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002
des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die International
Accounting Standards 16, 37 und 41 und die International Financial Reporting
Standards 1, 3 und 9**

(Text von Bedeutung für den EWR)

DE

DE

VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION

vom **XXX**

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1126/2008 zur Übernahme bestimmter internationaler Rechnungslegungsstandards gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die International Accounting Standards 16, 37 und 41 und die International Financial Reporting Standards 1, 3 und 9

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,
gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards¹, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 1126/2008 der Kommission² wurden bestimmte internationale Rechnungslegungsstandards und Interpretationen, die am 15. Oktober 2008 vorlagen, in das EU-Recht übernommen.
- (2) Am 14. Mai 2020 veröffentlichte das International Accounting Standards Board (IASB) mehrere kleinere Änderungen am International Accounting Standard (IAS) 16 *Sachanlagen*, am IAS 37 *Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventalforderungen* und am International Financial Reporting Standard (IFRS) 3 *Unternehmenszusammenschlüsse*. Mit diesen Änderungen werden die genannten Standards im Interesse einer kohärenteren Anwendung klarer formuliert und darin enthaltene Verweise aktualisiert.
- (3) Darüber hinaus veröffentlichte das IASB am 14. Mai 2020 im Rahmen seines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses die *Jährlichen Verbesserungen an den IFRS-Standards – Zyklus 2018–2020*. Die jährlichen Verbesserungen zielen darauf ab, die bestehenden Standards zu straffen und klarer zu fassen. Gegenstand der jährlichen Verbesserungen sind nicht dringliche, aber verbesserungsbedürftige Aspekte in Bereichen, in denen die International Financial Reporting Standards inkohärent sind oder klarer formuliert werden müssen und die das IASB während des Projektzyklus erörtert hat. Die diesmaligen Verbesserungen betreffen IAS 41 *Landwirtschaft*, IFRS 1 *Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards* und IFRS 9 *Finanzinstrumente*.

¹ ABl. L 243 vom 11.9.2002, S. 1.

² Verordnung (EG) Nr. 1126/2008 der Kommission vom 3. November 2008 zur Übernahme bestimmter internationaler Rechnungslegungsstandards gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 320 vom 29.11.2008, S. 1).

- (4) Die Kommission ist nach Konsultation der Europäischen Beratergruppe für Rechnungslegung zu dem Schluss gelangt, dass die Änderungen an IAS 16 *Sachanlagen*, IAS 37 *Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventalforderungen*, IAS 41 *Landwirtschaft*, IFRS 1 *Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards*, IFRS 3 *Unternehmenszusammenschlüsse* und IFRS 9 *Finanzinstrumente* die in Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 genannten Kriterien für eine Übernahme erfüllen.
- (5) Die Verordnung (EG) Nr. 1126/2008 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (6) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen stehen mit der Stellungnahme des Regelungsausschusses für Rechnungslegung in Einklang —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1126/2008 wird wie folgt geändert:

- a) IAS 16 *Sachanlagen* wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.
- b) IAS 37 *Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventalforderungen* wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.
- c) IAS 41 *Landwirtschaft* wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.
- d) IFRS 1 *Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards* wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.
- e) IFRS 3 *Unternehmenszusammenschlüsse* wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.
- f) IFRS 9 *Finanzinstrumente* wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Die Unternehmen wenden die in Artikel 1 genannten Änderungen spätestens mit Beginn des ersten am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnenden Geschäftsjahres an.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den

*Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula von der Leyen*